

Unsere



Pfarre

Ausgabe 147

Informationsblatt der Pfarre Traunkirchen
www.pfarre-traunkirchen.at

Weihnacht 2024



Weihnacht 2024

Seelsorgewort!

Liebe Pfarrgemeinde!

Ihr seid das Licht der Welt

Wenn ich an meine Kindheit zurückdenke, erinnere ich mich gerne an die vorweihnachtliche Adventszeit. In der Familie wurde der gute und schöne Brauch gepflegt, dass wir uns am Abend um den Adventkranz, welcher in der Mitte des Tisches war, versammelten. Nur die Kerze(n) am Adventkranz leuchtete(n). Und wir sangen die Adventslieder, die jedes Jahr vertrauter wurden. Mit angespannter Vorfreude warteten wir darauf, bis die zweite, die dritte und schließlich die vierte Kerze am Adventkranz leuchteten.

Wahrscheinlich haben damals meine Augen auch so geleuchtet und gestrahlt, wie sie das auch heute bei Kindern tun, wenn sie in solcher Atmosphäre versammelt sind.

Licht schenkt Orientierung

Schon ein einziges winziges Licht schenkt ein wenig Orientierung in einem dunklen Raum. Wir heutige Menschen können es uns gar nicht mehr vorstellen, wie das ist, kein Licht zu haben. Notfalls ist ja da immer noch das Handy, das uns leuchtet. In früheren Zeiten war das ganz anders. Da war den Menschen die Bedeutung des Lichts mehr bewusst als uns, die wir Licht in der Regel immer zur Verfügung haben.

Sehnsucht nach Licht

Gerade in den langen dunklen Nächten im Spätherbst ist die Sehnsucht nach dem Licht besonders groß. Auch schon bei den Kleinen. Beim höchsten Fest im Kindergartenjahr, beim Martinsfest, steht das Licht im Mittelpunkt. Ganz stolz wird es von den Kleinen mit ihrer Laterne getragen. Und das Lied von der Laterne bringt es zum Ausdruck: „Oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir.“ Jeder Mensch, und mag er noch so klein

sein, kann zum Licht werden.

Würde er fehlen, so ist es, als würde ein Licht weniger unsere Welt hell machen.

Ein neues Licht

Während der Evangelist Lukas die Geburt Jesu in einer Futterkrippe draußen auf den Feldern vor Betlehem erzählt, spricht Johannes von Licht, das erschienen ist und in die Finsternis hinein strahlt. Mehr oder weniger in allen Krippenspielen wird dies beeindruckend in Szene gesetzt.

Tatsächlich wird er Jahre später viele Menschen mit seinen Worten und wundersamen Heilungen in seinen Bann ziehen. Er wird zur Lichtgestalt und zum Hoffnungsträger für viele. Seine Botschaft von der Liebe hat die Kraft, eine neue bessere Welt zu schaffen, in der der Friede nicht bloß ein Traum bleibt.



Ein Licht gegen die Dunkelheit

Dieser Jesus, der vor über 2000 Jahren in Betlehem geboren wurde, traut es uns zu, es ihm gleichzutun: nämlich ein Licht zu sein für unsere Welt.

Friede ist ein äußerst kostbares und leicht zerbrechliches Gut. Es gibt immer welche, die den Frieden (zer)stören. Und wie schwer und bisweilen mühsam ist es, den Frieden zu bewahren oder ihn wiederherzustellen – im Kleinen wie im Großen.

Aber dafür ist wohl keine Mühe und kein Aufwand zu hoch. Es ist Voraussetzung, dass Menschen ein gutes und glückliches Leben führen können. Jeder Mensch, der sich in seinem Umfeld dafür einsetzt und dazu beiträgt, ist eine Lichtgestalt.

*Franz Starlinger
Pfarrprovisor*



**Zum Fest der Geburt Christi
wünschen wir allen Bewohnern
unserer Pfarrgemeinde die Gnade und den Segen
des menschengewordenen Gottes.**

**Pfarrprovisor Franz Starlinger, Kurat Simon Peter,
Diakone Rudi Schrödl und Andreas Seidl,
Dipl. Pass. Diakon Gerhard Jessl,
das Pfarrleitungsteam und der Pfarrgemeinderat.**

Rund um die Fischerkanzel

Liebe am Pfarrleben interessierte
TraunkircherInnen!

Koinonia – Pfarrgemeinschaft

In der letzten Ausgabe, habe ich geschrieben, dass es in unserem Seelsorgeteam Veränderungen gibt. Ja jetzt ist es so weit und das neue Team ist von Pfarrprovisor Dechant Franz Starlinger im Rahmen der Heiligen Messe am 3.11. angelobt oder wiederernannt worden. Traunkirchen wird seit 2008 als erste Pfarre in der Diözese von einem Seelsorgeteam geleitet. Ab 2025 wird es im Dekanat große Veränderungen geben, welche bis 2027 abgeschlossen sein sollen, und bis zum Ende 2027 sind wir beauftragt mitzutragen, dass unsere Pfarre ein Ort des gelebten Glaubens, der Nächstenliebe und des Vertrauens bleibt. Ich darf noch einmal in Erinnerung rufen wer nun im Seelsorgeteam dabei ist:

Diakon Andreas Seidl (Diakonie), **Andrea Mayr** (Liturgie), **Günter Hofstätter** (Verkündigung), **Alois Siegesleitner** (Finanzen), **Günther Tyszak** (Mandatsträger Finanzen), **Erna de Hoop** (Koinonia-Gemeinschaft), **Dechant Franz Starlinger** und unser Teambegleiter **Martin Mitterwallner**, der immer für uns da ist. Jeder von uns bemüht sich für die Pfarrbevölkerung da zu sein, um den Glauben an Jesus Christus lebendig zu halten, und in seinem Sinn zu helfen, wo Menschen Hilfe brauchen, sei es bei den Gottesdiensten, bei Krankenbesuchen, einem Gespräch oder geht es darum große finanzielle Not zu lindern.

Mit einem Gebet für das Seelsorgeteam möchte ich enden:

**Herr, du hast uns zum Dienst in deiner Kirche berufen,
zu Zeugen deines Wortes und deiner Liebe.**

Gib uns deinen Geist für die Begegnungen mit den Menschen.

**Mache uns fähig, miteinander zu reden, aufeinander zu hören, klug zu sein im Raten,
überzeugend im Ermutigen, geduldig im Lehren, heilend im Trösten, erfinderisch im Helfen.**

Wir bitten dich für alle, die mit uns im gleichen Dienst stehen.

Verbinde uns untereinander in deiner Liebe.

Lass uns nicht mutlos oder zaghaft werden.

Sei du mit deinem Geist in unserer Mitte. Amen.

Eure Erni



Bischöfliche Beauftragung des Seelsorgeteams für die Pfarre Traunkirchen



Adventfahrten 2024

30.11. Adventliche Innschiffahrt und Adventmarkt Schloss Sigharting
30.11. Weihnachtseinkaufsfahrt München
01.12. Adventzauber in Budweis und Adventmarkt im Mühlendorf Reichenthal
07.12. Christkindlmarkt Altötting & Waldweihnacht Haslbach
08.12. Adventsingen in der Kirche St. Andrä
14.-15.12. Adventzauber in der Steiermark
15.12. Salzburger Adventsingen - im großen Festspielhaus
15.12. Stille Nacht Museum Oberndorf und Bauernadvent Glanegg
21.12. Deutsch-Amerikanischer Advent in der "Pullman City"
31.12. Silvestergala am Kristallschiff "MS Donau"

 07612/64999  bus@ichwillreisen.at  www.ichwillreisen.at

BUS & REISEN. BUCHINGER
ERLEBE DEN UNTERSCHIED



30 Jahre
SOZIALFONDS
der Pfarrcaritas Traunkirchen

Rückblick auf eine Erfolgsgeschichte

Der im Jahr 1994 gegründete Sozialfonds der Pfarrcaritas Traunkirchen feiert heuer sein 30-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass werfen wir einen Blick zurück auf die erfolgreiche Tätigkeit dieser kirchlichen Einrichtung.

Mit der Devise „Von meinem Sparbuch etwas in den Sozialfonds“ wurde 1994 zur Zeichnung von Sozialoptionen aufgerufen. Rund 30 Personen beteiligten sich mit unverzinslichen Geldeinlagen im Gesamtbetrag von 47.000 Euro inklusive einem möglichen Ausfallsrisiko.

Mit diesem Kapital konnten bis heute 44 zinsenlose Darlehen im Gesamtbetrag von rund 226.000 Euro an 32 verschiedene Personen gewährt werden. Oftmals war es notwendig, die finanziellen Verhältnisse der Betroffenen zu ordnen, Vergleichsregelungen mit Versandhäusern zu treffen oder Verhandlungen mit Banken zu führen. Trotz der meist schwierigen finanziellen und sozialen Verhältnisse gelang es, nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Die Pfarrcaritas Traunkirchen spricht allen Optionszeichnerinnen und Optionszeichnern für das dem Caritas-Sozialfonds in den vergangenen 30 Jahren zinsenlos zur Verfügung gestellte Kapital ein herzliches Vergelt's Gott aus.

Der Sozialfonds ist ein Beispiel für gelebte Solidarität und christliche Nächstenliebe.

Ansuchen um Darlehensgewährungen können weiterhin im Pfarramt Traunkirchen oder beim Verwalter des Sozialfonds, Johann Holzleithner, gestellt werden. Der Sozialfonds bleibt somit auch in Zukunft eine wichtige Stütze für Menschen in finanziellen Notlagen.

*Diakon Andreas Seidl
(Obmann des Caritasausschusses)*

Jubiläums-Seewallfahrt zur Marienstatue im Siegesbach am Sonntag, 22.9.2024

Heuer vor genau 50 Jahren wurde die Statue in Siegesbach feierlich geweiht.

Daher war es uns eine große Freude, dieses Jubiläum bei herrlichem Wetter begehen zu können. Gott sei Dank war auch das ärgste Hochwasser schon vorbei - eine Woche früher wäre die Ausfahrt nicht möglich gewesen.

Die meisten der ca. 100 Teilnehmer waren schon in Gmunden ins Schiff gestiegen, doch auch bei der Zustiegsmöglichkeit in Traunkirchen stieg ein kleines Grüppchen zu.

Auf der Fahrt dem Ostufer entlang (Eisenau – Karbach) und bis zur Statue beteten wir den Rosenkranz. Bei der Statue selber erfuhren wir dann, dass der Name Siegesbach vom Sieg des Christentums über die heidnischen Götter stammt, worauf sich der Teufel durch den „Teufelsgraben“ in den See gestürzt haben soll, nicht ohne vorher vor lauter Wut einen Felsbrocken in den See geschleudert zu haben, die „Teufelsinsel“. Erst seit der Errichtung und Einweihung der Marienstatue erhielt sie den Namen „Marieninsel“.

Nach den Muttergottes-Anrufungen, einem Weihegebet und dem Segen ging es dann zurück zum „Dampfersteg“. Die Feier war so schön, dass „katholische Feriengäste aus Deutschland“, wie sie sich selbst bezeichneten, die zufällig dazugekommen waren, dafür bedankten.

Einen herzlichen Dank allen die diese Feier ermöglicht bzw. gestaltet haben, sowie allen die daran teilgenommen und mitgebetet haben!

Andreas Seidl

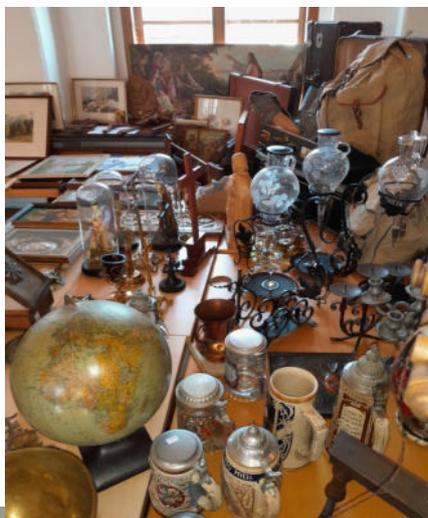
Aus dem Finanzausschuss:

Der **Sanierungsbeginn der Kalvarienbergkapelle** wäre für den Juni 2024 geplant gewesen. Hierfür lag die Genehmigung für den vorzeitigen Baubeginn seitens des Bundesdenkmalamtes als auch die kirchenbehördlich genehmigte Bestellung bei der Fa. Holzbau Thallinger GmbH vor. Bei der Vorortbesprechung mit der Diözese Linz vor dem Ausführungstermin der Sanierungsarbeiten am 6.6.2024 stellte sich heraus, dass entsprechende Befundungen seitens des Bundesdenkmalamtes (zu Schäden an der Dachkonstruktion bzw. Raumschale und Fassade) urgirt wurden und die Förderungshöhe vom Bundesdenkmalamt vorher nicht festgelegt werden konnte. Die Befundungen wurden unmittelbar von der Diözese Linz in Auftrag gegeben. Das Ergebnis der Befunde lag erst Mitte September 2024 vor. Im Hinblick auf die wetterbedingte Terminalsituation bzw. auf den neuen Umsetzungstermin der Fachfirmen musste das Sanierungsvorhaben der Kalvarienbergkapelle auf das nächste Frühjahr 2025 verschoben werden. Das benötigte Holzmaterial war bereits eingekauft worden und musste seitens der Pfarre an die ausführende Firma Holzbau Thallinger GmbH bezahlt werden (rd. 25.000 EUR). Zwischenzeitlich wird das Holzmaterial dankenswerterweise bei der Firma Thallinger GmbH zwischengelagert. Mit allen Beteiligten wird alles daran gesetzt, dass die Sanierung der Kalvarienbergkapelle im Frühjahr 2025 unverzüglich durchgeführt werden kann.

Der **Pfarrflohmarkt 2024** zugunsten der Sanierung der Kalvarienbergkapelle konnte mit Unterstützung von ca. 80 Helfern erfolgreich durchgeführt werden. Es konnte ein Umsatzerlös von 11.700 EUR erreicht werden. Allen Helfern unter der Leitung von Günter Hofstätter sei dafür herzlich gedankt, ebenso den Goldhaubenfrauen, welche die Besucher mit köstlichen Kuchen/Torten und Kaffee versorgt und den Erlös dem Pfarrflohmarkt gespendet haben.

Für die Neueindeckung des Daches der Kalvarienbergkapelle mit Holzschindeln bieten wir auch eine Bausteinaktion an - einen Quadratmeter Schindeldach um € 200,-. Ein Zahlschein hierfür liegt beim Schriftenstand in der Pfarrkirche (IBAN AT57 3451 0000 0591 4080) auf.

*Alois Siegesleitner
FA-Obmann*



Die Friedhofsverwaltung informiert:

Danke an alle Grabberechtigten für die schöne Gestaltung und Pflege Ihrer Gräber. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass unser Friedhof ein Ort der Besinnung und Begegnung für Hinterbliebene ist. Dies wird auch von vielen Besuchern immer wieder als sehr positiv empfunden.

Bitte entsorgen Sie den **Bioabfall** (Erde, Pflanzen, Blumen ...) in den zwei **grünen Großraumtonnen**. **Für Gestecke und Kränze** gibt es eine eigene **Großraumtonne (aus Metall)**. **Grablichter (ohne Deckel), Steckschwämme ...** gehören in die schwarzen **Restmülltonnen**. **Papier** bitte in die **rote Tonne**.

Schachteln aus Karton, Holzkisten, Blumentöpfe aus Ton, Blumentassen aus Kunststoff, Batterien ... - bitte zuhause entsorgen.

NEU (ab 1. Jänner 2025):

Gelbe Tonne für **Metalldeckel** der Grablichter, **Kunststoffsackerl & -folien ...**

Wir ersuchen Sie, **Pflanzen, die über die Grabstätte hinausragen** zurückzuschneiden und im Frühjahr wieder regelmäßig das **Unkraut** zwischen den Gräbern zu entfernen.

Im Frühjahr ist vorgesehen, dass wieder Kies auf den Gängen im Friedhof aufgebracht wird.

Danke für Ihre Mithilfe!

Spenden – Weihnachtsaktion „Traunkirchen hilft Traunkirchnern!“

Sehr geehrte Traunkirchner und Traunkirchnerinnen!

Auch heuer möchten wir wieder Familien aus Traunkirchen die einen finanziellen Engpass haben mit Ihrer Spende unterstützen!

Bereits im letzten Jahr konnten wir mit Ihrer Hilfe bei einer Familie Mietrückstände übernehmen und so einen Beitrag leisten, dass das Leben der Familie wieder in regelte Bahnen gelenkt wurde.

Dieses Jahr möchten wir drei Familien unterstützen, die Hilfe gebrauchen können. Es handelt sich bei einer Familie um Unterstützung bei notwendigen Renovierungsarbeiten, bei einer anderen Familie um Unterstützung von Ausbildungskosten und weiters geht es um eine Zahnsperre, die benötigt wird, wo die Kosten nicht von der ÖGK übernommen werden.



Nur gemeinsam können wir wieder Großes bewirken!

Im Namen Aller sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Spenden werden zu 100% weiter gegeben!

Spenden an Röm.-kath. Pfarramt Traunkirchen AT57 3451 0000 0591 4080

Zweck: Traunkirchen hilft Traunkirchnern!

Herzlichen Dank für alle Unterstützungen in Wort und Tat an alle Nachbarn, Vereine und Privatpersonen, die freundlich zur Seite gestanden sind, bzw. immer noch helfen und damit sehr viel Kraft und Mut schenken.

Familie Drack

....vor den Vorhang geholt:

Die Erntekrone!

Die Erntekrone ist nicht nur ein Wunderwerk handwerklicher Bindekunst, sie ist eine ganz starke Botschaft. Die Symbolik die in ihr steckt, drückt die Mühe der Bauern von der Aussaat bis zur Ernte aus, ihre Verbundenheit mit der Natur, die Wertschätzung für die Früchte der Erde, die Freude über die getane Arbeit nach der Ernte, ihre tiefe Verwurzelung im Glauben und der Dank an Gott, der mit seinem Segen hat alles wachsen lassen. Die meisten Kronen besitzen vier Bögen. Unsere Krone in Traunkirchen besitzt 6 Bögen. Sie symbolisieren das Himmelszelt und sind fest mit dem Kranz verbunden. Der Kranz ist ein Kreis ohne Anfang und Ende. Er steht für die Unendlichkeit, den Kreislauf des Lebens.

Da unsere Erntekrone leider den Motten zum Opfer fiel, haben sich Andrea Mayr und ich (Lisa Moser) dazu bereit erklärt die Erntekrone für 2024 neu zu binden.

Der erste Schritt war Ende Juni die Ähren der Gerste zu schneiden. Wir durften im Feld von Putz Stefan die benötigten Ähren ernten. Kaum zu glauben wie viele Ähren für einen Bogen benötigt werden.

Die Ähren wurden danach zu mehreren Bündeln zusammengebunden, immer ca. 20 Ähren und bei mir zuhause im Dachboden zum Trocknen aufgehängt. Weiters verwendeten wir noch Heu, Buchsbaum, Zypresse, Efeu und verschiedene Herbstblumen zum Dekorieren der Krone.

Im Laufe des Sommers haben wir uns noch weitere helfende Hände gesucht, die uns beim Binden der Erntekrone unterstützten.

Zwei Wochen vor dem Erntedankfest war es soweit. Wir trafen uns alle in der Wochentagskapelle zum Binden der Erntekrone.

Zuerst mussten wir noch die alten Ähren entfernen. Das ging mit unseren fleißigen Helfern ziemlich zügig und die ersten neuen Bögen entstanden. Natürlich durfte eine kleine Stärkung zwischendurch auch nicht fehlen.

Mit viel Schwung und guter Stimmung stellten wir die Erntekrone in ca. 1 1/2 Tagen fertig. Das Endergebnis konnte sich sehen lassen. Alle waren glücklich, weil die Krone so schön geworden ist.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren helfenden Händen und Spendern der Ähren bedanken.

Danke!

Tremml Manuela, Leitner Petra, Karigl Elisabeth, Plasser Resi, Putz Monika,

Mayr Franz und Putz Stefan, dass ihr uns bei der Entstehung der Erntekrone so tatkräftig unterstützt habt.

Ohne euch hätten wir das nicht geschafft.

Lisa Moser



Aus der Sicht einer Frau

Wir blicken wieder auf Weihnachten zu und somit auch auf das Ende des Jahres. Vieles an gemeinsamen Ereignissen haben wir Frauen erlebt, wie z.B. unsere Wallfahrten nach Schlierbach. Diakon Rudi Schrödl gestaltete wieder den



Gottesdienst, gemeinsam mit unseren Musikern Deddo de Hoop und Petra Raffenberger. Ein wunderschöner Tag war uns geschenkt, an dem wir auftanken konnten und an dem unser reges Gesprächsbedürfnis nicht zu kurz kam. Ja, bekanntlich reden Frauen gerne, - und das ist gut so, denn durch reden "kumman d`Leut z`samm!! Das praktizieren wir auch nach unseren Frauenmessen beim anschließenden Frühstück im Cafe Winkl und bei den Arbeitssitzungen in gemütlicher Runde. Das persönliche Gespräch ist mir ein besonders wichtiger Faktor im Leben, denn es öffnet die Seele wie das Gebet. Kommunikation ist heute zwar vielfältiger und weitschichtiger durch WhatsApp, SMS, etc... möglich, aber der persönliche Kontakt macht mehr aus, als bloße Nachricht. Da spricht der ganze Körper mit Augen, Herz und Gestik. Gott sei Dank pflegen wir diesen liebe- und humorvollen, gemeinschaftlichen Umgang miteinander. Daher ist auch der Besuchsdienst ein sehr wichtiger Bestandteil unseres Tuns, denn da steht wiederum die persönliche Hinwendung im Mittelpunkt. Der Austausch mit Menschen, die vielleicht nicht mehr so die Voraussetzungen haben, am gemeinschaftlichen Leben teilzunehmen, stiftet Bindung und Vertrauen.

Dank der Initiative von Manuela Tremel und ihrem Team gelingen auf diese Weise zahlreiche Aktivitäten in unserer Pfarre, -- und das macht lebendig! So können wir dieses Jahr wieder dankbar beschließen und uns auf neue Herausforderungen im Kommenden freuen!

Übrigens bezüglich Herausforderung, -- ich habe ein neues Gebetbuch geschrieben. Es betitelt sich "Gebete aus der Verzweiflung" und ist besonders für Menschen gedacht, die vielleicht in einem Tief stecken und das Vertrauen in einen liebenden Gott kurzzeitig verloren haben. Mir hilft das Schreiben, - anderen vielleicht das Lesen? Wenn du Interesse hast, - ich werde es im Klosterladen anbieten. Eine schöne Adventzeit wünscht euch allen

Monika Öhlinger

Ehejubilare 2024



Silber Hochzeit - 25 Jahre
Elisabeth und Walter Danner-Gall

Rubin Hochzeit - 40 Jahre
Gudula und Günter Hofstätter
Monika und Josef Putz

Goldene Hochzeit - 50 Jahre
Christine und Franz Leitner
Hildegard und Max Buchegger
Rosalinde und Gerd Idinger

Diamantene Hochzeit - 60 Jahre
Elfriede und Johann Siessl
Paula und Franz Ellmayer



Pfarrer em. Franz Haidinger
das Pfarrleitungsteam der Pfarre Traunkirchen,
Vertreter der Gemeinde und
die Goldhaubengruppe stellten sich als Gratulanten ein.

Info aus Nigeria

Liebe Pfarrbevölkerung von Traunkirchen!

Es ist mir eine große Freude, die Verbindung zu euch zu pflegen und euch ein bisschen von meiner Zeit und Tätigkeit hier in Nigeria berichten zu dürfen. Ich bin dankbar für diese wertvolle Gelegenheit.

Bald ist es ein ganzes Jahr, seit ich in meine Heimatdiözese, Kafanchan in Nigeria zurückgekehrt bin. Wie wir es alle erlebt haben, war mein Abschied eine sehr schmerzhaft Angelegenheit. Doch die Entscheidung war richtig für mich! Die Heimreise am 13. Dezember 2023 war gut. Mich wieder einzuleben im alltäglichen Leben hier war eine schwere Geburt. Nach knapp dreizehn Jahren im Ausland musste ich mich an vieles, besonders das Wetter, neu daran gewöhnen. Denn zu der Jahreszeit ist das Wetter trocken, windig und staubig. Der Wind vom Norden des Kontinents bringt viel Staub von der Sahara Wüste mit herunter. Sonst geht es mir gut und ich bin immer noch zufrieden mit meiner Entscheidung zurückzukommen. Meine Zeit in Österreich hat seine positiven Spuren hinterlassen. Sie zählt zu den wichtigsten und lehrreichsten Zeiten meines ganzen Lebens.

Hier in Nigeria, läuft meine Arbeit nach meiner Vorstellung und meinem Wunsch. Meine Hauptaufgabe in der Diözese ist Psychotherapie. Das heißt, ich leite keine Pfarre und wohne auch nicht in einem Pfarrhof. Ich wohne in einer Wohnung, privat und helfe in den Pfarren gerne mit, wo ich gebraucht werde. Mein Bischof ist ein verständnisvoller und einsichtsvoller Mann. Es war, als ob er meine Gedanken abgelesen hatte, dass er mir gesagt hatte, gleich bei unserem ersten Treffen, was seine Wunschhauptaufgabe für mich wäre, und zwar Psychotherapie. Das hat mich sofort gefreut.

In der Praxis betreue ich Gruppen und einzelne KlientInnen, darunter auch Priester Kollegen. Zum Beispiel, unter den Gruppen gibt es eine Gruppe von Frauen, die eine Schwangerschaft oder kleine Kinder verloren haben. Es ist heilend und befreiend für solche Frauen einen Raum zu bekommen für das Thema. Der Raum lädt sie ein offen, ehrlich und frei über das Thema zu reden. In dem Raum erfahren sie alle nämlich, dass sie nicht alleine sind in solchem Kampf, dass sie endlich den geschützten Raum haben, um über das Thema reden zu dürfen, dass sich interessiert jemand für ihre Geschichte, und der Schmerz real und aktuell ist.

Leider bis jetzt habe ich noch keinen passenden Raum für meine therapeutische Tätigkeit. Der Bischof und ich sind gerade dabei einen Plan zu entwickeln für ein Therapiezentrum, wo die KlientInnen einige Zeit da betreut werden können, ohne dass sie hin und her fahren müssen, um mich zu erreichen. Denn die meisten sind arm und können nicht einmal den Transport zu mir schaffen. Deswegen ist die Therapie derzeit ein kostenloses Angebot! Meine therapeutische Arbeit kommt sehr gut an.

Nochmal herzlichen Dank für die Freundschaft, Respekt und Wertschätzung, die ihr mir geschenkt habt. Ich wünsche euch allen, alles Glück der Welt und Gottes Segen.

Euer
Thomas Mbvwakhnkwuot Adamu
Email: Thomas.adamu@gmx.at
Handy: +234 902 6093773

HEISSL

GmbH

INSTALLATIONSTECHNIK



www.heissl.at

■ Elektro ■ Wasser ■ Heizung ■ Fachhandel

Ebenzweierstraße 5, 4813 Altmünster

07612 88025

office@heissl.at

www.heissl.at

40 Jahre Goldhaubengruppe Traunkirchen

Am 22.11.1984 wurde die GH Gruppe Traunkirchen offiziell von Bezirks Obfrau Marianne Bachinger ins Leben gerufen, obwohl es schon davor üblich war, Goldhauben zu festlichen Anlässen zu tragen. Erste offizielle Obfrau war Josefa „Pepperl“ Kofler bis 1996, ihr folgten Christl Ellmayer und Elisabeth Thalhamer. Aktuelle Obfrau ist Ilse Mayr-Ettinger.

Die Goldhaubengruppe besteht aus 45 Mitglieder und 10 unterstützenden Mitgliedern. Willkommen sind bei uns auch schon die Kleinsten, die ein goldenes „Häubchen“ tragen.

Wenn sie dann junge Damen werden bekommen sie ein „Goldband“ und dem folgt dann die Goldhaube, die schwarze Perlhaube oder das Kopftuch.

Das Ziel der GH Gruppe ist es, die Tradition zu wahren und weiterzutragen, weltliche und kirchliche Feste zu verschönern und vor allem allen Personen, die Hilfe benötigen, zu helfen.

Ein großes Anliegen ist uns auch das Handarbeitsmuseum, welches von den Goldhaubengruppen des gesamten Bezirks Gmunden betrieben wird.

Durch Aktivitäten während des gesamten Jahres wie Wetterkerzenverkauf, Kräuterbüschel, Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen beim Holzmarkt und beim Weihnachtsmarkt, Flohmarkt der Pfarre, Keksvverkauf zu Weihnachten... und vieles mehr ist es uns möglich, im sozialen und caritativem Bereich zu helfen, wo immer es nötig ist.

Alle unsere Einnahmen werden ausnahmslos gespendet, ein kleiner Auszug:

Nikolaus Lenau Schule, Kirche, Kindergarten, Schule, Familien mit beeinträchtigten Kindern, Soma, Musik, Wasserrettung, Feuerwehr und vieles mehr.

Alle Damen unserer Gruppe sind während des Jahres mit unermüdlicher Bereitschaft dabei, tatkräftig mitzuhelfen. Dafür gebührt ihnen großer Dank.

Über neue Mitglieder freuen wir uns sehr. Für Anliegen aller Art haben wir immer ein offenes Ohr.

Wir danken allen unseren Unterstützern, nur mit ihrer Hilfe können wir Gutes tun.

Ilse Mayr-Ettinger



TraunKirchenChor

Was gibt es Neues ?

Wir gratulieren unserer Chorleiterin Ronja sehr herzlich zur Geburt ihrer Tochter und wünschen der Familie alles Gute!

Da wir heuer kein Adventkonzert vorbereiten können, freuen wir uns, dass wir am 22.12. um 9.30 Uhr (4. Adventsonntag), den Gottesdienst mit Adventliedern mitgestalten dürfen. Es wäre sehr schön, wenn viele von Euch mitfeiern würden.

Christine Neumann

Aus dem Kindergarten

Vormerkung und Anmeldung für das Kindergartenjahr 2025/26

KRABELSTUBE und KINDERGARTEN

Um für das kommende Kindergartenjahr planen zu können, bitten wir Sie in der Woche von 13.1.-16.1. (jeweils nachmittags von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr) um telefonische Terminvereinbarung unter 07617/2318 oder Vormerkung unter KG407248@pfarrcaritas-kita.at

Erntedank im Kindergarten

Jedes Jahr im Herbst werden bei uns fleißig bunte Erntedankkörbchen gebastelt.

Auch Diakon Rudi besuchte uns, um mit uns unser internes Fest zu feiern. Er besprach mit den Kindern, warum wir Erntedank feiern, was wir alles ernten können und segnete unsere Körbchen. Die Feier wurde mit dem Lied: „Ist das Getreide reif“, Gedichten und Fingerspielen umrahmt. Auch eine gute selbstgemachte Jause ließen wir uns schmecken.

Am Sonntag konnten wir viele Kindergarten- und Krabbelstubenkinder beim Erntedankfest in der Kirche begrüßen und bei wunderschönem Herbstwetter unser Lied vorsingen.



„NIKOLAUSAKTION“

Wir möchten auch heuer wieder die Tradition des Nikolausbesuches in den Familien ermöglichen.

Frau Andrea Niedermaier, Frau Elisabeth Öhlinger und Frau Manuela Tremel werden wieder die Organisation übernehmen, dass der Nikolaus am **Donnerstag, 5. Dezember** zu Euren Kindern nach Hause kommt.

Wer an dieser Aktion teilnehmen möchte, kann sich **bis 28.11.2024** anmelden.

Die Kindergarten- und Krabbelstubenkinder bekommen vom KIGA ein Anmeldeformular.

Wir werden auch in der Volksschule Anmeldeformulare auflegen.

Bitte bereiten Sie an diesem Tag die Geschenke für die Kinder und einen Zettel für den Nikolaus (gut lesbar) vor.

Wir wünschen euch einen schönen und besinnlichen Nikolausabend.

Ihr Kindergarten team

Advent, Advent

Zur Adventkranzweihe am **30. Nov. 2024 um 17 Uhr** laden wir euch sehr herzlich ein und würden uns freuen, wenn ihr dabei seid, wenn die erste Kerze am Adventkranz entzündet wird.

In der heurigen Adventzeit bieten wir keinen Adventzyklus für Kinder an. Stattdessen möchten wir am 3. Adventsonntag, **15.12.2024**, gerne einen Familiengottesdienst mit euch feiern. Wir hoffen, das passt besser in die heutige Zeit.

Die Kinder, die an einem der anderen Adventsonntage beim Gottesdienst dabei sind, laden wir ganz herzlich ein, nach der Messe zum rechten Seitenaltar zu kommen. Dort möchten wir wieder gemeinsam die Christbäume, mit den vielen Sternen, Engeln und Christbaumkugeln, die ihr in den letzten Jahren so fleißig gebastelt habt, schmücken. Wer möchte kann gerne auch heuer etwas basteln und mitbringen.

Auf euer Kommen und Mitfeiern freut sich



das Kinderliturgieteam

Freud und Leid in unserer Pfarre

Wir freuen uns mit den Eltern der Neugetauften:

Vorname	Name	geboren am	getauft am	Adresse
Felix	Hirner	14.11.2022	12.11.2023	Pinsdorf
Jakob	Sch lindner	13.10.2023	02.03.2024	Bad Ischl
Laura Sophie	Leitner	06.04.2023	16.03.2024	Mühlbach
Maria Caroline	Singer	03.11.2023	17.03.2024	Uferstraße
Johann Augustin	Singer	03.11.2023	17.03.2024	Uferstraße
Mia	Stummer	04.09.2022	17.03.2024	Vöcklabruck
Elias	Schernberger	10.01.2024	14.04.2024	Neukirchen
Moritz	Wimmer	05.05.2024	15.09.2024	Gütl am Eck
Hannah	Hirner	08.05.2024	10.11.2024	Pinsdorf

33 Taufen gesamt - 10 aus der Pfarrgemeinde

Wir wünschen Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg:

Name	Datum	Adresse
Dr. Georg August Singer & Theresa Lemmerer	17.03.2024	Uferstraße
Mario Pesendorfer & Elisabeth Pühringer	06.07.2024	Ebensee
Andreas Zopf & Tamara Neuhuber	21.09.2024	Gütl am Eck

19 Trauungen - 3 aus der Pfarrgemeinde und eine Ringsegnung

Brunner Reinhold/Kölblinger Aloisia	14.09.2024	Gütl am Eck
-------------------------------------	------------	-------------

Wir trauern mit den Angehörigen:

Vorname	Name	verstorben am	Adresse
Renate Stephanie	Gröllner	16.11.2023	Ortsplatz 5
Harald	Drack	02.12.2023	Mühlbachberg 54
Josef	Bachinger	14.01.2024	Mitterndorf 4
Dr. Hermann	Czetsch	26.01.2024	Seestraße 35
Margarete	Zopf	08.02.2024	Altmünster (vorm. Gütl am Eck 6)
Susanna	Öhlinger	14.02.2024	Altmünster (vorm. Mühlbachberg 135)
Maria	Starzer	16.05.2024	4810 Gmunden, Georgstraße 30
Maria	Treuschitz	18.06.2024	Altmünster (vorm. Mühlbach 36)
Kriemhilde	Wolf	08.07.2024	Urberl 28
Mayr	Franziska	16.09.2024	Bad Ischl (vorm. Mühlbachtal 39)
Siessl	Erich	21.10.2024	Buchbergstraße 138

Krankenkommunion

Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen das Haus nicht verlassen können oder sollen und die Krankenkommunion empfangen möchten, wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat (07617/2214).

Wir werden Sie gerne besuchen und Ihnen die Krankenkommunion bringen.

Engl
Bestattung
EBENSEE - TRAUNKIRCHEN

Langbathstrasse 52, 4802 Ebensee
24h Telefon: 0664/4506501
www.bestattung-engl.at

Das Körberl berichtet!

Sammlung	2022	2023	2024
Sternsinger (Jänner)	7380,74	7390,36	6765,30
Familienfasttag (März)	482,32	383,90	595,00
Caritas-Haussammlung (April)	8194,00	7815,00	6767,00
Christophorus-Sammlung (Juli)	628,92	693,50	518,30
Caritas-Augustsammlung	685,20	575,00	736,30
Erntedank (Oktober)	811,25	1420,00	596,49
Sonntag der Weltkirche (Oktober)	500,00	499,40	548,50
Elisabethsammlung	921,90	425,00	



Einladung zu den **SCHWEIGEEEXERZITIEN 2025** in Gaubing – Haus der Besinnung



mit **GR Diakon Rudi Schrödl**
von **Mittwoch, 23.04.** (18 Uhr)
bis **Sonntag, 27.04.** (Vormittag)
Information und Anmeldung
bei Fr. Aloisia Kölblinger
Tel. 0664/73560305 oder

E-Mail: loisi.koelblinger@aon.at

Fußwallfahrt 2025 Herzliche Einladung zur Fußwallfahrt

von 8.7. bis 11.7.2025 .

Unser Weg führt uns dieses Mal
von Schönbach nach Maria Taferl.
Wer jetzt schon Lust bekommen
hat mitzugehen, kann sich ab sofort
unter der Nummer 0664 1526931 anmelden.

Euer Wallfahrerteam

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Traunkirchen,
4801 Traunkirchen, Klosterplatz 1;

Herausgeber:

Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Hersteller: oha Druck GesmbH, 4050 Traun

Verlagsort : 4801 Traunkirchen, Klosterplatz 1

Gedanken und Grafiken

entnommen aus „image“,

Fotos: privat



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Dieser Ausgabe des Pfarrblattes liegt
ein Erlagschein bei.
Wir bitten um Unterstützung für die Stromkosten
der Pfarrkirche und um einen
Druckkostenbeitrag des Pfarrblattes.

Sternsingeraktion 2025



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Auch heuer findet die Sternsingeraktion wieder statt.

Durch diese Aktion unterstützen wir viele Projekte in den Entwicklungsländern.

Durch dein Mitwirken als Sternsinger/Sternsingerin, kannst auch du helfen.

Du darfst auch gerne einen oder mehrere Freunde mitnehmen. Es können sich auch gerne Erwachsenengruppen melden, jeder ist willkommen.

Wir werden am **27.12.2024** und am **28.12.2024** in den Ortschaften von Traunkirchen unterwegs sein, um die frohe Botschaft singend zu verkünden.

Unsere Proben finden am Freitag, den 06.12.2024 von 17:00 – 18:00 Uhr,

am Freitag, den 20.12. 2024 von 17:00 – 18:00 Uhr und

Wichtig: am Donnerstag, den **26.12.2024 von 17:00 – 18:30 Uhr** statt.

Möchtest du gerne mitgehen dann melde dich bitte bis Anfang Dezember bei uns.

Lukas: 0650/2001443

oder Stephanie: 0676/6360860

Wenn du bei der einen oder anderen Probe mal nicht Zeit hast ist das auch kein Problem.

Auf dein Kommen und Helfen freut sich
Dein Jungschar – und Ministrantenteam!

Wenn, dann Danner.

seit 1968

danner



DACH - HEIZUNG - WASSER

Nachdemsee 56
4813 Altmünster



07612 / 87 527
www.danner-dach.at

Rund um Weihnachten

Samstag, 30.11., 16.45 17 Uhr	Einläuten des neuen Kirchenjahres Adventkranzweihe	Sonntag, 22.12., 9.30 18.30	4. Adventssonntag Gottesdienst mit TraunkirchenChor Friedenslichtübergabe an die Feuerwehrjugend in der Pfarrkirche
Sonntag, 1.12., 9.30	1. Adventssonntag Gottesdienst	Dienstag, 24.12., 16 Uhr 23 Uhr	HL. Abend Erwartungsgottesdienst Christmette
Mittwoch, 4.12., 8 Uhr	Frauenmesse in der Wochentagskapelle	Mittwoch, 25.12., 9.30	<i>Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus</i> Festgottesdienst
Samstag, 7.12. und Sonntag, 8.12.	Weihnachtsort	Donnerstag, 26.12., 9.30	Fest des Hl. Stephanus Gottesdienst
Sonntag, 8.12., 9.30	2. Adventssonntag Maria Empfängnis Gottesdienst	Freitag, 27.12. und Samstag, 28.12.	Sternsinger sind in den einzel- nen Ortschaften unterwegs
Freitag, 13.12., 19 Uhr	feierlicher Adventgottesdienst in der Pfarrkirche	Sonntag, 29.12., 9.30	Fest der Hl. Familie Gottesdienst
Sonntag, 15.12., 9.30	3. Adventssonntag „Sei so frei - Bruder in Not“ Familiengottesdienst	Dienstag, 31.12., 16 Uhr	Altjahrstag Dankfeier zum Jahresabschluss
Montag, 16.12., 18.30	monatliche Totengedenkmesse in der Wochentagskapelle	Mittwoch, 1.1., 19 Uhr	Neujahr Gottesdienst in der Pfarrkirche
Freitag, 20.12., 19 Uhr	Besinnungs – und Versöhnungsfeier (Bußgottesdienst) in der Wochentagskapelle	Sonntag, 5.1., 9.30	Pfarrgottesdienst
		Montag, 6.1., 9.30	<i>Fest der Erscheinung des Herrn</i> Heilige Drei Könige Gottesdienst mit den Sternsängern

Rorate in Altmünster

Im Advent ist jeden
Montag eine Rorate
um 6.30 Uhr
in der Pfarrkirche
Altmünster.

Friedenslichtübergabe

Wie es jetzt schon Tradition geworden ist findet die Friedenslichtübergabe an die Feuerwehren, insbesondere an die Feuerwehrjugend, aus dem Bezirk Gmunden bei uns in Traunkirchen statt. (zum 5. Mal)
Diesmal am **Sonntag, 22.12.** um **18.30 Uhr**. Da es immer eine sehr stimmige Feier ist, mit einer Musikgruppe der Feuerwehr, hat der neue Bezirksfeuerwehrkdt. Thomas Dreiblmaier die Idee, auch die Bevölkerung von Traunkirchen dazu einzuladen! Auch an die Feuerwehren des Bezirkes wird diese Einladung weitergegeben.

Liebe Freunde der Pfarre Traunkirchen!

Wir haben für Sie/Euch den Klosterladen bis Weihnachten, zur Adventkranzweihe am Samstag, 30.11. und jeden Sonntag nach dem Gottesdienst, geöffnet.

Weiters wird am **2. Adventwochenende (Weihnachtsort)**

von Samstag, 7.12. und Sonntag, 8.12. aufgesperrt.

Die Goldhaubenfrauen und die Pfarre bieten auch heuer wieder verschiedene leckere hausgemachte Bäckereien zum Verkauf an.



Die Klosterladenbäckerei